



Entdecken Sie individuell und ganz ungebunden Neuseelands Schönheit mit einem Mietwagen. Lernen Sie die Maori-Kultur und fremde Tier- und Pflanzenarten kennen. Atemberaubende Landschaften mit natürlichen Besonderheiten und interessante Städte sowie ungezwungene Kontakte zu herzlichen Menschen sind Eindrücke, die Sie auf dieser Reise erwarten. Genießen Sie die Freiheit in Neuseeland !

Höhepunkte

Auckland - Treaty House Waitangi - Halbinsel Coromandel - Maori-Kultur - Te Puia: Weinkultur - Wellington - Marlborough Sounds - Abel Tasman National Park - Südalpen - Queenstown - Fiordland National Park - Mt. Cook - Christchurch

Leistungen

- Mietwagen der entsprechend gebuchten Kategorie Tag 1 –19
- Unbegrenzte Kilometer
- Mietwagenversicherung mit Null-Selbstbehalt (außer Glasversicherung)
- 18 Übernachtungen und Frühstück (F) in Bed & Breakfast Unterkünften
- Fähre für Passagiere von Wellington nach Picton
- 12,5% MwSt.

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug ab/an Deutschland
- Flughafentransfers
- Flughafengebühren im Reiseland
- nicht genannte Mahlzeiten, Trinkgelder
- alle "optionale" bzw. "fakultative" Aktivitäten und Ausflüge
- Erweiterte Versicherung
- Benzin
- Mietwagen auf der Fähre (wird in Wellington abgegeben, in Picton ein neues Fahrzeug bereitgestellt)

Preis pro Person

1. Mai 2010 – 30. September 2010

Standard Kategorie

Kategorie S: Nissan Pulsar, Toyota Corolla oder ähnliches (Automatik, 1,6l, AC, 4 Sitze):

im Doppelzimmer € 1360

im Einzelzimmer € 2640

Kategorie F: Toyota Camry oder ähnliches (Automatik, 2,4l, AC, 4-5 Sitze)

im Doppelzimmer € 1490

im Einzelzimmer € 2940

Superior Kategorie

Kategorie S: Nissan Pulsar, Toyota Corolla oder ähnliches:

im Doppelzimmer € 1650

im Einzelzimmer € 3180

Kategorie F: Toyota Camry oder ähnliches:

im Doppelzimmer € 1780

im Einzelzimmer € 3468

1. Oktober 2010 – 30. April 2011

Standard Kategorie

Kategorie S: Nissan Pulsar, Toyota Corolla oder ähnliches:

im Doppelzimmer € 1599

im Einzelzimmer € 3149

Kategorie F: Toyota Camry oder ähnliches:

im Doppelzimmer € 1679

im Einzelzimmer € 3300

Superior Kategorie

Kategorie S: Nissan Pulsar, Toyota Corolla oder ähnliches:

im Doppelzimmer € 1939

im Einzelzimmer € 3759

Kategorie F: Toyota Camry oder ähnliches:

im Doppelzimmer € 2010

im Einzelzimmer € 3920



Reiseverlauf

Tag 1 Ankunft Auckland

Willkommen in Auckland! Sie übernehmen Ihren Mietwagen am Flughafen und fahren in die Innenstadt.

Übernachtung: Eden Park B&B (Standard und Superior)

Tag 2 Auckland - Dargaville - Waipua Kauriwald – Paihia (F) (ca. 295 km, 4¼ Std.)

Sie verlassen am frühen Morgen die Großstadt Auckland und fahren über die Hafenbrücke entlang der Hibiskusküste und besichtigen (Fakultativ) das beliebte Kauri- und Pioniermuseum. Nachmittags erreichen Sie den Waipoua-Kauriwald, in dem neben den typischen Baumfarnen die gigantischen Kauribäume zu finden sind. Diese zählen nicht nur zu den mächtigsten Koniferen der Erde, sondern auch zu den naturgeschichtlich ältesten. Nach einem Rundgang durch den Wald fahren Sie weiter nach Opononi zum Naturhafen Hokianga. Der starke Westwind deponiert andauernd große Sandmassen, die sich am Eingang des Hokianga Harbour zu imposanten Dünen auf türmen. Weiterfahrt nach Paihia an der Bay of Islands.

Übernachtung: Appledore Lodge (Standard)
Clearwater Retreat (Superior)

Tag 3 Paihia (F)

Tag zur freien Verfügung.

Heute können Sie (fakultativ) eine Schiffsfahrt durch die idyllische Inselwelt der berühmten Bay of Islands unternehmen, Neuseelands subtropischem Paradies. 144 kleine Inseln liegen in dieser malerischen "Bucht der Inseln", die auch Schauplatz vieler historischer Ereignisse war.

Das klare, blaue Wasser und die wunderschönen Strände dieser Region faszinieren jeden Besucher. Sie erreichen die bizarre Felsinsel "Hole in the rock" und schipern bei gutem Wetter in durch das Loch in den Felsen hinein (fakultativ). Alternativ können Sie eine Tagestour zum Cape Reinga unternehmen (fakultativ).

Übernachtung: Appledore Lodge (Standard)
Clearwater Retreat (Superior)

Tag 4 Paihia – Thames (F) (ca. 340 km, 4¾ Std.)

Am Morgen fahren Sie in Richtung Coromandel. Bei gutem Wetter kann man von Auckland aus über dem Golf von Hauraki eine langgezogene Gebirgssilhouette erkennen. Diese Bergkette bildet das schmale Rückgrat der 80km langen Halbinsel Coromandel.

Übernachtung: Cotswold Cottage (Standard)
Thorold Country House (Superior)



Tag 5 Thames – Rotorua (F) (ca. 230 km, 3 ½ Std.)

Sie verlassen die Coromandel Halbinsel in Richtung Rotorua. Wir empfehlen einen Zwischenstopp in Te Puke um die Kiwi-Fruchtplantage zu sehen (fakultativ). Rotorua ist bekannt wegen der lebendigen Maori-Kultur und den zahlreichen hochaktiven Thermalquellen und Geysiren. Vulkanische Ereignisse prägten diese Region.

Übernachtung: **Springwaters Lodge** (Standard)
Atsala Appartements (Superior)

Tag 6 Rotorua (F)

Auf Ihrer Exkursion wollen Sie die vielen Naturwunder dieser Region erkunden. In "Whakarewarewa" sehen Sie farbige Sinterterassen, die Eruptionen der Geysire, das Blubbern in den Schlammlöchern und die stinkenden Dämpfe der Schwefelfumarolen (fakultativ). Am Abend empfehlen wir ein Abend mit den Maoris. Sie werden von Ihrer Unterkunft abgeholt und fahren zu einem marae (Maori-Versammlungsplatz), erleben die Tänze und Lieder der Maori und nehmen an einem Hangi-Essen aus dem "Erdofen" teil. (fakultativ)

Übernachtung: **Springwaters Lodge** (Standard)
Atsala Appartements (Superior)

Tag 7 Rotorua – Taupo - Napier / Hawkes Bay (F) (ca. 222 km, 3 Std.)

Am Morgen verlassen Sie Rotorua und fahren in Richtung Taupo. Wir empfehlen die Besichtigung der Huka Wasserfälle, wo sich der gewaltige Waikato Fluß durch eine enge Gebirgssenge zwingt. Weiterfahrt über eine Scenic Route in den Ahimānawa Ranges nach Napier. Napier ist ein beliebter Ausflugsort an der Hawkes Bay und auch als Art Deco Hauptstadt der Welt bezeichnet. Napier wurde in diesem Stil 1931 nach einem verheerenden Erdbeben wiederaufgebaut. Das Gebiet der Hawkes Bay hatte den ersten kommerziellen Weinanbau in Neuseeland. Das Flußbett in der Heretaunga Ebene produziert eine Vielfalt von Fruchtweinen, und die umliegenden Hänge excellenten Wein für erstklassigen Chardonnay.

Übernachtung: **Kerry Lodge** (Standard)
Havelock House (Superior)

Tag 8 Napier - Martinborough (F) (ca. 280 km, 4 Std.)

Heute brechen Sie früh auf und fahren in die Wairarapa, ein Farmgebiet aber auch Weinanbaugebiet. Das Gebiet hatte in den 80-iger Jahren den ersten kommerziellen Weinanbau in Neuseeland. Die Ebene produziert eine Vielfalt von excellenten Pinot Noirs und Sauvignon Blanc mit einem typischen tropisch fruchtigen Geschmack. Den heutigen Tag können Sie individuell auf verschiedenen Weingütern dieser Region verbringen, um einige der köstlichen Weine zu probieren.

Übernachtung: **Oak House Homestay** (Standard)
Regent Cottage (Superior)



Tag 9 Martinborough – Wellington (F) (ca. 85 km, 1½ Std.)

Weiterfahrt über die Rimutake Berge, eine spektakuläre Straße inmitten von Bergketten. Sie erreichen Wellington am Nachmittag. Mitten in einer wunderschönen Landschaft, direkt an der rauhen See, der berühmten Cook Strait, entdecken Sie Wellington oder auch "Windy City" genannt. Der immer wiederkommende starke Westwind trug jener Stadt, die 1839 gegründet wurde und die Nordinsel Neuseelands von der Südlichen trennt, diesen Spitznamen ein.

Während einer Stadtrundfahrt (fakultativ), vorbei an schönen Gebäuden fahren Sie zum Mount Victoria, von wo aus Sie einen herrlichen Blick haben. Weiterhin können Sie das bienenkorbähnliche Parlamentsgebäude besichtigen, das im neoklassistischen Stil gebaut wurde (fakultativ). Eine Besichtigung des Nationalen Museums ermöglicht Ihnen einen tieferen Einblick in die Pazifische Kultur und die Entstehungsgeschichte Neuseelands zu erhalten (fakultativ).

Übernachtung: **Kelburn House B&B** (Standard)
Lambton Heights B&B (Superior)

Tag 10 Wellington – Marlborough Sounds – Abel Tasman Nationalpark (F) (ca. 3¼ Std. Föährüberfahrt und 200 km, 3¼ Std.)

Am Morgen gehen Sie an Bord der Interislander Fähre in Richtung Südinsel durch die Marlborough Sounds, ein Gebiet "ertrunkener" Täler, das durch die geologische Absenkung eines Mittelgebirges entstanden ist. Von dem ursprünglichen Gebirge zeugen noch steile Bergkämme, die heute als schmale Halbinseln zwischen tiefen Meeresarmen vorspringen. Über den Queen Charlotte Drive fahren Sie weiter in Richtung Nelson und anschließend zum Abel Tasman National Park.

Übernachtung: **Queen Vic** (Standard)
Ocean View Chalet (Superior)

Tag 11 Abel Tasman National Park (F)

Wir empfehlen eine Bootsfahrt im Abel Tasman Nationalpark (fakultativ). Die herrliche Küstenlandschaft macht diesen Park zu einem der populärsten Ferienggebiete Neuseelands. Ausgedehnte Wattflächen an den Mündungstrichtern der Flüsse wechseln mit meist goldgelben Sandstränden und einer stark zerklüfteten Felsküste. Mit dem Schiff geht es zunächst entlang der Küste in den Abel Tasman Nationalpark. Die einzigartige Küstenlandschaft ist zum Wandern besonders beliebt und deshalb wird nach der Schifffahrt eine leichte Wanderung durchgeführt, um intensiv die Schönheiten der goldenen Strände und Bays zu genießen. Rückfahrt mit dem Boot nach Kaiteriteri.

Übernachtung: **Queen Vic** (Standard)
Ocean View Chalet (Superior)



Tag 12 Abel Tasman NP – Barrytown / Punakaiki (F) (ca. 320 km, 4½ Std.)

Nach dem Frühstück fahren Sie weiter in Richtung Westküste, wobei Sie die spektakuläre Buller-Schlucht queren, bevor Sie Westport erreichen. Am Cape Faulwind können Sie zu einer Kolonie von neuseeländischen Pelzrobben wandern und, falls gewünscht, auch zum Leuchtturm. Sie lassen Westport hinter sich und fahren am malerischen Paparooa-Nationalpark entlang. Ein kurzer Spaziergang führt Sie zu den "Pancake Rocks" (Pfannkuchenfelsen: weiche Schichten wurden von der nagenden Tasman-See ausgespült). Bei Hochwasser bietet die aufgewühlte See hier ein spektakuläres Schauspiel.

Übernachtung: **Kallyhouse** (Standard)
Punakaiki Resort (Superior)

Tag 13 Barrytown – Franz Josef Glacier (F) (ca. 245 km, 3 ½ Std.)

Sie fahren entlang der Westküste weiter und durchfahren historische Goldschürfergebiete. Die Westküste ist auch bekannt für ihre Jade oder Greenstone-Vorkommen. In Hokitika wird dieses edle Gestein zu wunderschönem Schmuck verarbeitet. In Franz Josef erreichen Sie die Südalpen und haben nun die Berge unmittelbar vor sich.

"... eine große, hoch aufgeworfene Landmasse ..." schrieb der Holländer Abel Tasman in sein Bordbuch, als er im Dezember 1642 als erster Europäer Neuseeland sichtete. Sein Kommentar bezog sich zweifellos auf die markante, langgezogene Gebirgskette der Südalpen. Südlich von Hokitika steigen ihre Gipfel abrupt auf eine Höhe von 3500m an. Als natürliche Wetterbarriere ist der Hochgebirgskamm für eines der extremsten Niederschlagsregime verantwortlich. Oberhalb der Schneegrenze sammeln sich große Eismassen, welche schnellfließende Talgletscher bilden. Der Franz Josef und der Fox Gletscher schieben sich - einzigartig in den gemäßigten Breiten - bis auf eine Meereshöhe von 300 m hinunter.

Übernachtung: **Fox Glacier Lodge** (Standard)
Holly Homestead (Superior)

Tag 14 Franz Josef – Queenstown (F) (ca. 365 km, 5½ Std.)

Weiter führt Sie die Fahrt durch den Westland Nationalpark, welcher zum "Naturerbe der Menschheit" erklärt wurde. Sie fahren weiter durch die "schönste Regenwaldstrecke" der Welt und erreichen den Moeraki See. Über den Haast Paß, Klima- und Wasserscheide der Südalpen, vorbei an den hohen Bergen des Aspiring Nationalparks erreichen Sie Queenstown am Nachmittag.

Sie übernachten heute in einem Hotel unweit des Wakatipu See. Dieser wunderschöne See mit den umliegenden Remarkable Bergen bestimmt die Landschaft Queenstowns.

Übernachtung: **Coronet View** (Standard)
Chalet Queenstown (Superior)



Tag 15 Queenstown (F)

Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung. Wir empfehlen eine Fahrt auf dem Lake Wakatipu mit dem historischen Dampfschiff TSS Earnslaw.

Übernachtung: **Coronet View** (Standard)
Chalet Queenstown (Superior)

Tag 16 Queenstown – Te Anau (F) (ca. 171 km, 2¼ Std.)

Kurze Fahrt nach Te Anau, dem Tor zum Fiordland National Park.

Heute haben Sie die Möglichkeit zu einer Fahrt auf dem Milford oder auf dem Doubtful Sound. Sie fahren in den Fjordland Nationalpark, Neuseelands größtem und zugleich unerschlossensten Nationalpark. Kaum eine Landschaft verkörpert besser den Begriff Wildnis als Fjordland. Im Westen dringen 14 Fjorde wie überlange Meeresszungen tief in die Urwälder einer zerklüfteten Alpenwelt vor. Nicht weit steigen schneebedeckte Berggipfel über alpinen Grasmatten bis auf 2700 m an. Sie fahren entlang der spektakulären Milford Road. Am Homner Tunnel sieht man oft die frechen Keas, die einzigsten Bergpapagein der Welt. Mittags legen Sie zur Scenic Cruise im Milford Sound ab und gleiten bis fast hinaus zur Tasman See. Genießen Sie die wildromantische Kulisse, welche von fast senkrechten Bergwänden, wie den Mitre Peak bestimmt wird. Sie erhalten ein Picnic-Lunch an Bord des Schiffes. (fakultativ).

Nachmittag Rückkehr nach Te Anau.

Übernachtung: **Antler Lodge** (Standard)
Dunluce B&B (Superior)

Tag 17 Te Anau – Twizel (F) (ca. 370 km, 5 Std.)

Weitefahrt in das Inland durch das McKenzie Country. Spärliche Niederschläge lassen dieses Hochland als karge Steppenlandschaft erscheinen. Weite "Tussock"-Fluren, welche die Hügel wie einen Teppich umspannen, verwandeln die Landschaft in eine eigenartig anmutende inneralpine Beckenlandschaft. Am Pukaki-See haben Sie die Gelegenheit die grandiose Gletscherwelt des Mt. Cook zu bewundern. Die Maori nennen den mit 3754 m höchsten Berg Neuseelands "Aorangi", der "Wolkendurchbohrer". In diesem Landstrich voller Kontraste beenden Sie wieder einen ereignisreichen Tag.

Übernachtung: **Aoraki Lodge** (Standard und Superior)

Tag 18 Twizel – Christchurch (F) (ca. 280 km, 4½ Std. oder inkl. Mt. Cook 450km, 6 Std.)

Bevor Sie die Südalpen verlassen, fahren Sie noch zum Gletscher-See Tekapo. Sie befinden sich nun im McKenzie Country, einer Landschaftsform mit Steppencharakter. Soweit das Auge reicht, wiegt sich man hier das neuseeländische Bültengras (Tussockgras) im Wind. Besichtigen Sie die "Kirche zum Guten Hirten", eine der ältesten und sicher abgelegensten Kirchen Neuseelands.

Weiter führt Sie die Fahrt durch die ausgedehnten Farmländereien der Canterbury-Ebene nach Christchurch. In der "Englischsten Stadt außerhalb Englands", wie Christchurch auch gern genannt wird, sollten Sie auch zu den Port Hills fahren, um von dort herrliche Panorama Blicke über die Halbinsel Banks und Lyttelton Hafen zu genießen.

Übernachtung: **Home Lea B&B** (Standard)
 Elm Tree House (Superior)

Tag 19 Christchurch – Rückflug (F)

Sie geben den Mietwagen am Flughafen ab und fliegen Ihrem nächsten Ziel entgegen oder nach Hause. Auf Wiedersehen!

